

Protokollauszug

aus der
50. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland
vom 15.09.2023

öffentlich

Top 9 Informationen der Ortsvorsteherin

- **Gymnasiums-Standort Birnenplantage:** In der Machbarkeitsstudie zum Standort Birnenplantage für ein neu zu bauendes vierstöckiges, vierzügiges Gymnasium werden verschiedene Regelungen gar nicht erwähnt, die gegen diesen Standort sprechen. Z.B. Eingliederungsvertrag, Trinkwasserschutzzone, Zugehörigkeit zur erweiterten Pufferzone des Weltkulturerbes (hierin ist die Errichtung von Gebäuden untersagt, die höher als 10 m sind, somit auch für ein vier Stockwerke hohes Schulgebäude).

Frau Klockow hat viele dieser Argumente bei der Sitzung des Bildungsausschusses vorgetragen. Im Protokoll des Bildungsausschusses werden die Argumente nicht erwähnt. Einige Vertreter der Bürgerinitiative, die sich wenige Wochen zuvor spontan gebildet hatte und die für den Erhalt der „Birnenplantage“ als Sport- und Freizeitfläche kämpft waren auch bei der Sitzung des Bildungsausschusses dabei. Aufgrund der unsachlichen Argumente des Oberbürgermeisters, der die Sitzung leitete, habe sich die Ortsvorsteherin entschlossen, einen Offenen Brief zu schreiben (Siehe Anlage).

Frau Klockow legt einen Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage „Gymnasium im Potsdamer Norden“ vor, nach dem alternative Standorte zu prüfen sind (siehe Anlage).

- Das **Nachbarschaftsfrühstück 10.09.2023** im Bürgerhaus, organisiert vom Träger „Soziale Stadt e.V.“ war relativ mäßig besucht.

- **Treffen Ortsbeiräte mit OB 11.09.2023:** Überarbeiteter Entwurf des Digitalen Handbuchs zur Zusammenarbeit zwischen Ortsbeiräten und LHP vom April wurde sehr kurzfristig vorher verteilt. Behandlung daher vertagt. Ortsbeiräte sollen verdiente Bürger für einen Eintrag ins Goldene Buch vorschlagen.

- Am 09.10.2023 findet im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung des neu gegründeten „Bürgervereins Neu Fahrland e.V.“ statt.

- Frau Klockow informiert darüber, dass sich die bisher aus zwei Mitgliedern bestehende Fraktion „Bürgerbündnis“ aufgelöst hat, nachdem ein Fraktionskollege beschlossen hatte, dass er zukünftig für die CDU arbeiten wolle. Frau Klockow werde daher ab Oktober 2023 der Stadtverordnetenversammlung als Einzel-Stadtverordnete angehören.

- Sachstandsmitteilung zu zusätzlichem Lagerraum für das Bürgerhaus: der Träger „Soziale Stadt e.V.“ kümmert sich zurzeit um die Umsetzung.